

Niederschrift zur Sitzung der Gemeindevertretung Hetlingen (öffentlich)

Sitzungstermin: Mittwoch, den 11.12.2019

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 22:08 Uhr

Ort, Raum: Schulungsraum Feuerwache, Hauptstraße 63

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Ines Bitow	FW	
Herr Thomas Crefeld	FW	
Herr Tom Hubert	FW	
Herr Ralf Hübner	FW	
Herr Florian Kleinwort	CDU	
Herr Jens Körner	CDU	
Herr Julius Körner	CDU	
Herr Markus Kretschmer	FW	
Herr Holger Martinsteig	CDU	
Herr Hartmut Pieper	CDU	
Herr Bürgermeister Michael Rahn-Wolff	FW	Bürgermeister
Frau Renate Springer-König	FW	
Herr Alexandré Thomßen	CDU	

Außerdem anwesend

Herr Lenny Egold	KJB	Kinder- und Jugendbeirat	ab 19:45 Uhr
Herr Liam Helbing	KJB	Kinder- und Jugendbeirat	ab 19:45 Uhr
Zuhörer		1, 2 Zuhörer	ab 19:55 Uhr

Presse

Wedel-Schulauer Tageblatt

Protokollführer/-in

Frau Nina Falkenhagen

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 28.11.2019 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

TOP 6 erhält die Bezeichnung: „Wahl eines neuen weiteren Mitgliedes und eines Stellvertreters in den Amtsausschuss“

Folgende TOP's werden neu eingefügt:

- TOP 8.3 „Resolution zur Kita-Reform“
- TOP 17 „Haushaltsplan der Feuerwehr für die Kameradschaftskasse für 2020“
- TOP 21 „Ehrung Neujahrsempfang“

Die übrigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 20 bis 21 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache einstimmig (13) ausgeschlossen.

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

Gedenkminute für Jonn-Heinz Bernhardt

1. Eröffnung der Sitzung
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
5. Benennung eines neuen CDU-Fraktionsvorsitzenden
6. Wahl eines neuen weiteren Mitgliedes und eines Stellvertreters in den Amtsausschuss
7. Kinder- und Jugendbeiratswahl der Gemeinde Hetlingen; hier: Wahlergebnis
Vorlage: 0298/2019/HET/en
8. Kindertagesstätte
 - 8.1. Kindertagesstättenbedarfsplan 2019
Vorlage: 0316/2019/HET/BV
 - 8.2. DRK-Kindertagesstätte -Erhöhung Arbeitszeit im hauswirtschaftlichen Bereich-
Vorlage: 0318/2019/HET/BV
 - 8.3. Resolution zur Kita-Reform
9. Anträge der Grundschule
 - 9.1. Neue Schließanlage für die Grundschule (Transpondersystem)
10. Richtlinien über die Nutzung gemeindlicher Räumlichkeiten

Vorlage: 0293/2019/HET/BV

11. Beschaffung eines neuen Gemeindebusses; hier: aktueller Sachstand
12. Dorfentwicklungskonzept
Vorlage: 0323/2019/HET/BV

Dorfentwicklungskonzept; hier: Antrag der Freien Wahlgemeinschaft
- 12.1. Vorlage: 0330/2019/HET/BV
13. Optimierung der touristischen Infrastruktur in der Gemeinde Hetlingen
Vorlage: 0328/2019/HET/BV
14. Aufstellungsbeschluss zur ersten Änderung des B-Plans 7
Vorlage: 0332/2019/HET/BV
15. Solaranlage auf dem Dach der Feuerwache; hier: Antrag der Freien Wahlgemeinschaft
Vorlage: 0331/2019/HET/BV
16. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2019
Vorlage: 0320/2019/HET/BV
17. Haushaltsplan der Feuerwehr für die Kameradschaftskasse für 2020
Vorlage: 0334/2019/HET/BV
18. Erlass der Haushaltssatzung der Gemeinde Hetlingen für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: 0321/2019/HET/BV

Erlass der Haushaltssatzung der Gemeinde Hetlingen für das Haushaltsjahr 2020
- 18.1. Vorlage: 0321/2019/HET/BV/1
19. Verschiedenes
22. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

Gedenkminute für Jonn-Heinz Bernhardt

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet Herr Rahn-Wolff die Anwesenden sich zu erheben, um mit einer Schweigeminute an den verstorbenen Jonn-Heinz Bernhardt zu gedenken.

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Rahn-Wolff begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Anschließend werden die in der Einleitung aufgeführten Beschlüsse zur Tagesordnung gefasst.

zu 2 Bericht des Bürgermeisters

Herr Rahn-Wolff berichtet, dass die meisten Arbeiten im Neubaugebiet abgeschlossen sind. Es stehen noch ein paar Restarbeiten an. Am Deichgraben müssen noch Bäume gefällt werden, damit der Graben ausgebagert werden kann. Derzeit ist noch jeweils ein Grundstück im Wohngebiet und im Mischgebiet frei.

Der Anbau der Kita wurde heute eingeweiht. Herr Rahn-Wolff dankt Frau Springer-König für die Organisation.

Im Lichthof wurde die Kuhle um die Bäume mit Mutterboden aufgefüllt.

Die Sanierung der Gehwege hat begonnen.

Herr Martinsteg regt an, nach dem Weihnachtsmarkt prüfen zu lassen, ob die Bäume durch das Auffüllen der Kuhlen Schaden nehmen könnten.

zu 3 Einwohnerfragestunde

Ein Zuhörer berichtet, dass bei der Katastrophenschutzübung festgestellt wurde, dass die Bohlen in der Krugstraße nicht im dafür vorgesehenen Häuschen gewesen sein. Ihm wird erläutert, dass die Bohlen nun dort gelagert werden können. Die Verwaltung wird gebeten, den Prinzen entsprechend anzuschreiben.

Auf eine weitere Nachfrage berichtet Herr Rahn-Wolff, dass es sich bei den Arbeiten der Telekom in Richtung Holm um Arbeiten an den Leitungen handeln würde, die durch die Bewegung der Bäume beschädigt werden. Das Amt ist über die Arbeiten informiert.

zu 4 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Einwendungen vor.

zu 5 Benennung eines neuen CDU-Fraktionsvorsitzenden

Herr Thomsen benennt Julius Körner als neuen Fraktionsvorsitzenden der CDU. Stellv. Fraktionsvorsitzenden ist Alexandré Thomsen.

zu 6 Wahl eines neuen weiteren Mitgliedes und eines Stellvertreters in den Amtsausschuss

Herr Rahn-Wolff erläutert, dass die CDU das Vorschlagsrecht hat.

Herr Julius Körner wird als weiteres Mitglied der Gemeinde und Herr Thomsen als stv. Mitglied vorgeschlagen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Julius Körner als weiteres Mitglied und Herrn Alexandré Thomsen als Stellvertreter in den Amtsausschuss.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 7 Kinder- und Jugendbeiratswahl der Gemeinde Hetlingen; hier: Wahlergebnis

Vorlage: 0298/2019/HET/en

Herr Rahn-Wolff teilt ergänzend zur Vorlage mit, dass sich der Kinder- und Jugendbeirat in der vergangenen Woche konstituiert hat: Vorsitzender ist Liam Helbing. Lenny Egold ist der stellvertretende Vorsitzende.

zur Kenntnis genommen

zu 8 Kindertagesstätte

zu 8.1 Kindertagesstättenbedarfsplan 2019

Vorlage: 0316/2019/HET/BV

Frau Springer-König geht auf das Zahlenwerk ein. Es fehlen kontinuierlich Plätze. Für das Jahr 2020/2021 werden voraussichtlich 12 Plätze fehlen. Im Schulhaus sind 18 Kinder untergebracht. Da die Genehmigung im Sommer 2020 ausläuft, muss sich die Gemeinde hier dringend Gedanken machen.

Herr Rahn-Wolff ergänzt, dass bereits ein Architekt für die Planung eines weiteren Raumes beauftragt wurde.

Auf Nachfrage von Herrn Martinsteig berichtet Herr Rahn-Wolff, dass sich eine Tagesmutter in der Ausbildung befindet, diese aber nicht den Zuschuss der Gemeinde in Anspruch nimmt. Eine weitere Tagesmutter ist aus Wedel zugezogen. Diese betreut allerdings noch Wedeler Kinder.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stellt den Bedarf fest und nimmt die Kindertagesstättenbedarfsplanung zur Kenntnis.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 8.2 DRK-Kindertagesstätte -Erhöhung Arbeitszeit im hauswirtschaftlichen Bereich-
Vorlage: 0318/2019/HET/BV**

Frau Springer-König erläutert den Sachverhalt und berichtet, dass in der Zwischenzeit ein FSJler eingestellt wurde. Dennoch sollte der Erhöhung zugestimmt werden, wenn kein FSJler gefunden werden kann.

Herr Ju. Körner ergänzt, dass der Haushalt der Gemeinde nur indirekt - durch die Abrechnung der Kita-Kosten - betroffen ist.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Antrag auf Erhöhung der Arbeitszeit um 10 Wochenstunden der hauswirtschaftlichen Kräfte zuzustimmen. Die Mehrkosten sind im Haushalt und der Jahresrechnung auszuweisen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 8.3 Resolution zur Kita-Reform

Herr Ju Körner stellt den Entwurf der Resolution vor (**Protokollanlage 1**) und bittet um weitere Anregungen. Nach einer kurzen Diskussion wird vereinbart, dass die Mehrbelastung in Relation zum Defizit ausgleich und dem Jahresfehlbetrag gesetzt werden soll.

Beschluss:

Die Gemeinde stimmt dem vorliegenden Entwurf mit folgender Änderung zu:

Die Begründung ist wie folgt zu ergänzen:

„Die örtliche KiTa erhielt für das Jahr 2019 einen Defizit ausgleich von der Gemeinde in Höhe von 347.200 €. Damit entspricht die zusätzliche Belastung in Höhe von 55.000 € einer „Kostensteigerung“ von 15,84 %. Die Haushaltssatzung der Gemeinde Hetlingen weist für das Jahr 2020 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 237.800 € aus. Die Mehrbelastung durch die Kita-Reform würde dieses Defizit um 23,12 % erhöhen.“

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 9 Anträge der Grundschule

Frau Springer-König geht kurz auf die einzelnen Positionen ein. Die Schule sollte zur Finanzierung der Projekte auch auf die Hetlinger Unternehmen zugehen.

Herr Ju. Körner ergänzt, dass die Anträge auch im Finanzausschuss beraten wurden. Dabei waren die Positionen 1 – 3 (Landesnetzanschluss, Wartung der PC's und Mobiliar Schulsekretärin) unstrittig.

Die übrigen Positionen wurden gestrichen:

Die Ausstattung des Lichthofes mit Bänken (Pos. 4) gehört nicht zum Schul-etat.

Das Schließsystem (Pos. 5) ist noch funktionsfähig. Aufgrund der Haushaltslage wurde dieser Punkt daher zurückgestellt.

Für Pos. 6 „Schattenanlage auf den Schulhof“ wurden keine Kosten mitgeteilt.

Herr Hübner berichtet, dass die Beschaffung einer neuen Schließanlage auch im Bauausschuss zurückgestellt wurde.

Die Anwesenden verständigen sich, die Positionen 4 – 6 nicht in den Haushaltsplan 2020 aufzunehmen.

zu 9.1 Neue Schließanlage für die Grundschule (Transpondersystem)

Aufgrund der Beratung unter TOP 9 ergibt sich hier kein weiterer Diskussionsbedarf.

**zu 10 Richtlinien über die Nutzung gemeindlicher Räumlichkeiten
Vorlage: 0293/2019/HET/BV**

Herr Ju. Körner merkt an, dass beim Abschnitt zum Raum „Idenburg“ der Hinweis zur Nutzung der Küche fehlt. Außerdem wird angeregt, die gesonderte Absprache zur Nutzung der Küche der Betreuungsklasse zu streichen.

Herr Hübner teilt mit, dass es aus seiner Sicht ausreichend ist, dass sich die Nutzer in ein Nutzerhandbuch eintragen müssen. Herr Kretschmer widerspricht dem. Der Hinweis auf die Absprache soll dafür Sorge tragen,

dass der Verein informiert ist, wenn die Küche genutzt werden soll.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, im vorletzten Satz im Abschnitt „Betreuungsklasse“ unter § 1 Nr. 1 die Worte „nach Absprache“ nicht zu streichen.

Mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis: Ja: 1 Nein: 7 Enthaltung: 4

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die aktuelle Version der Neufassung der Richtlinie mit folgenden Änderungen zu erlassen:

Im vorletzten Satz im Abschnitt „Betreuungsklasse“ unter § 1 Nr. 1 sind die Worte „nach Absprache“ zu streichen.

Amt Ende des Abschnitts „Idenburg“ unter § 1 Nr. 1 ist folgender Text zu ergänzen:

„Die Küche kann genutzt werden. Alle benutzten Gegenstände sind gereinigt zurückzulegen. Schäden sind unverzüglich am nächsten Werktag zu melden und durch den „Verursacher“ zu ersetzen.“

geändert beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 11 Beschaffung eines neuen Gemeindebusses; hier: aktueller Sachstand

Herr Rahn-Wolff berichtet, dass evtl. gleichzeitig mit der Gemeinde Haseldorf das Fahrzeug beschafft werden soll, um bessere Konditionen zu erhalten. Außerdem wurde bei einem 4. Anbieter ein Leasings-Angebot angefordert. Das Ziel ist jedoch, den Gemeindebus über Sponsoring zu finanzieren.

**zu 12 Dorferwicklungskonzept
Vorlage: 0323/2019/HET/BV**

**zu 12.1 Dorferwicklungskonzept; hier: Antrag der Freien Wahlgemeinschaft
Vorlage: 0330/2019/HET/BV**

Herr Crefeld erläutert den Antrag.

Herr Hübner berichtet, dass der Antrag im Bauausschuss mehrheitlich befürwortet wurde.

Her Ju. Körner teilt mit, dass der Finanzausschuss mit 3 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen dem Antrag ebenfalls zugestimmt hat. Die CDU-Fraktion spricht sich jedoch für eine konkrete Machbarkeitsstudie für das Dorfzentrum aus. Er erinnert an die ausführliche Diskussion im Sommer.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Beauftragung eines externen Planungsbüros zur Erarbeitung und Erstellung des beschlossenen Dorfentwicklungskonzeptes (Beschluss der Gemeindevertretung vom 27. Juni 2019).

Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Angebote einzuholen und bei der AktivRegion einen Förderantrag zu stellen und ggf. weitere Mittel aus dem neuen Förderprogramm der Landesregierung für die Entwicklung in den Regionen zu beantragen.

Die notwendigen Mittel sind in dem Haushalt 2020 einzuplanen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 2 Enthaltung: 4

**zu 13 Optimierung der touristischen Infrastruktur in der Gemeinde Hetlingen
Vorlage: 0328/2019/HET/BV**

Auf Initiative einiger Mütter soll der Spielplatz Krugstraße für Kinder jeden Alters umgebaut werden.

Herr Thomßen berichtet aus der Beratung im Sport-, Kultur- und Umweltausschuss und begrüßt das Engagement der Initiative. Der Eigentümer hat in der Zwischenzeit seine Zustimmung erteilt. Sollten Fördermittel bereitgestellt werden, wäre eine größere Lösung denkbar, sodass eine Art „Festplatz“ mit Grillbereich entstehen könnte.

Herr Hübner berichtet, dass im Bauausschuss noch kein Beschluss gefasst wurde, da noch kein Konzept vorlag.

Die Anwesenden kommen überein, dass das Konzept nach seiner Ausarbeitung im Bauausschuss vorgestellt werden soll und dem Ausschuss die Kompetenz übertragen werden soll, abschließend zu entscheiden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung ermächtigt den Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Hetlingen, abschließend über die Umsetzung des neuen Konzeptes für den Spielplatz „Krugstraße“ zu entscheiden.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 14 Aufstellungsbeschluss zur ersten Änderung des B-Plans 7

Vorlage: 0332/2019/HET/BV

Herr Rahn-Wolff berichtet, dass die Unterlagen erst nach der Sitzung des Bauausschusses eingingen. Die privaten Eigentümer werden die Kosten für die Änderung des B-Plans tragen.

Nach kurzer Diskussion kommen die Anwesenden überein, dass ab einer Größe von 65m² ein zweiter Stellplatz erforderlich ist.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einen Bebauungsplan zur ersten Änderung des Bebauungsplans Nr. 7 „Achter de Kark“ im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB aufzustellen.

Die Begründung ist wie folgt anzupassen:

Auf Seite 4 sind unter Nr. 3 die Angaben „50m²“ durch „65m²“ zu ersetzen.

Mit der ersten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 wird das Planungsziel der städtebaulichen Ordnung verfolgt,

1. hinsichtlich der Möglichkeit mehrere Wohneinheiten pro Haus errichten zu können und
2. hinsichtlich der Anpassung der Regelungen zur Herstellung von PKW Stellplätzen pro Wohneinheit, die aufgrund stetig zunehmenden Individualverkehrs nötig geworden ist.

Die Verwaltung wird beauftragt, das Verfahren durchzuführen und einen Städtebaulichen Vertrag vorzubereiten, der den Antragsteller verpflichtet, sämtliche mit dem Verfahren in Zusammenhang stehenden Kosten und Verpflichtungen zu übernehmen.

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und der grenzüberschreitenden Unterrichtung der Gemeinden und Behörden soll das Planungsbüro Möller-Plan in Wedel beauftragt werden.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Von der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird gem. §§ 3 Abs. 1 Satz 3 und 4 Abs. 1 BauGB abgesehen, weil sich die Planungsziele der ersten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 nur unwesentlich auf das Plangebiet auswirken.

Der Entwurf des Planes und die Begründung sind vor Durchführung der Beteiligungen nach § 3 Abs. 2 BauGB (öffentliche Auslegung) und § 4 Abs. 2 BauGB (Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange) in den gemeindlichen Gremien zu beraten und zu beschließen (Entwurfs- und Auslegungsbeschluss).

Der Bürgermeister und seine Stellvertreter werden ermächtigt, mit dem Antragsteller einen städtebaulichen Vertrag zu schließen, welcher ihn zur Übernahme sämtlicher im Zusammenhang mit der ersten Änderung des Bebauungsplans entstehenden Kosten und Verpflichtungen verpflichtet.

geändert beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 15 Solaranlage auf dem Dach der Feuerwache; hier: Antrag der Freien Wahlgemeinschaft

Vorlage: 0331/2019/HET/BV

Herr Hübner stellt den Antrag vor. Im Bauausschuss wurde die technische Machbarkeit diskutiert.

Herr Martinsteg erkundigt sich, ob die Stadtwerke Wedel vor Ort waren und ob geklärt wurde, ob das System funktionieren würde. Es sollte geprüft werden, ob der tagsüber produzierte Strom von der Schule und der Kita genutzt werden kann.

Herr Ju. Körner berichtet, dass im Finanzausschuss nur darüber zu diskutieren war, ob das Projekt bereits jetzt im Haushalt berücksichtigt werden soll. Dies wurde mehrheitlich bejaht.

Für die CDU-Fraktion teilt er mit, dass grundsätzlich die Meinung vertreten wird, dass ein solches Projekt nicht in Eigenregie umgesetzt werden sollte.

Herr Martinsteg plädiert dafür, zunächst eine Wirtschaftlichkeitsberechnung abzuwarten, da in der Feuerwache tagsüber kaum Strom gebraucht werden würde.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Wirtschaftlichkeit der Maßnahme und die technische Machbarkeit durch die Stadtwerke Wedel prüfen zu lassen. Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Auftrag zu erteilen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0

Beschluss:

Gemeindevertretung beschließt, wenn die Prüfung der Wirtschaftlichkeit und technischen Umsetzbarkeit zu einem positiven Ergebnis führt, die Verwaltung zu beauftragen, entsprechende Angebote einzuholen und bei der Aktiv-Region einen Förderantrag zu stellen. Weiterhin wird die Verwaltung gebeten, zusätzliche Fördermittel einzuwerben.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 3 Enthaltung: 3

**zu 16 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2019
Vorlage: 0320/2019/HET/BV**

Der Finanzausschuss empfahl die Genehmigung der genehmigungspflichtigen Überschreitungen.

Herr Rahn-Wolff erläutert kurz die wesentlichen Positionen.

Beschluss:

Die gemäß der der Beschlussvorlage beigefügten Zusammenstellung im laufenden Haushaltsjahr 2019 geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen der Gemeinde Hetlingen werden zur Kenntnis genommen. Die Gemeindevertretung beschließt, die genehmigungspflichtigen Haushaltsüberschreitungen zu genehmigen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 17 Haushaltsplan der Feuerwehr für die Kameradschaftskasse für 2020
Vorlage: 0334/2019/HET/BV**

Herr Rahn-Wolff geht kurz auf den Sachverhalt ein.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der vorliegenden Einnahmen- und Ausgabenplanung der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Hetlingen für das Haushaltsjahr 2020 zu.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 18 Erlass der Haushaltssatzung der Gemeinde Hetlingen für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: 0321/2019/HET/BV**

**zu 18.1 Erlass der Haushaltssatzung der Gemeinde Hetlingen für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: 0321/2019/HET/BV/1**

Herr Ju. Körner berichtet, dass der Haushaltsentwurf ausführlich im Finanzausschuss diskutiert wurde. Es wäre wünschenswert gewesen, wenn der zeitliche Abstand zwischen Finanzausschusssitzung und Sitzung der Gemeindevertretung größer gewesen wäre, dann hätte ein neuer Haushaltsentwurf vorliegen können. Anschließend erläutert er die neue Vorlage.

Herr Hübner regt an, den Ansatz für die Flutlichtanlage in Höhe von 50.000 € zu streichen, da eine Umsetzung aufgrund fehlender Fördermittel nicht erfolgen kann. Es wird diskutiert, ob eine vorsorgliche Bereitstellung der Mittel erfolgen soll. Herr Rahn-Wolff erläutert, dass der HMTV gebeten wurde, einen entsprechenden Antrag zu stellen. Dies ist bisher nicht erfolgt.

Beschluss:

Der Ansatz 42400 23210000 „Zuschuss Flutlicht“ in Höhe von 50.000 € wird, ebenso wie die Gegenposition in Höhe von 100.000 €, gestrichen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 5 Enthaltung: 1

Damit sind die Ansätze zu streichen.

Herr Ju. Körner regt an, den Ansatz „Zuschuss Kanalanschluss“ in Höhe von 120.000 € mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Beschluss:

Der Ansatz 53800 5313000 „Zuschuss Kanalanschluss“ in Höhe von 120.000 € wird mit einem Sperrvermerk versehen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0

Herr Ju. Körner stellt den als **Protokollanlage 2** beigefügten Antrag der CDU-Fraktion vor. Die CDU regt an, das Projekt „Mitfahrbänke“ in Hetlingen zu etablieren. Gemeinsam mit Wedel und Holm könnte dies als Projekt im Rahmen der Regional-Budget-Förderung umgesetzt werden. Denkbar wäre bspw. die Entwicklung einer „Mobilitäts-App“. Hierfür sollten Mittel in Höhe von 20.000 € sowie eine Förderung in Höhe von 16.000 € eingeplant werden.

Beschluss:

Für die Etablierung des Projektes „Mitfahrbänke“ werden Mittel in Höhe von 20.000 € bereitgestellt. Gleichzeitig sind Fördermittel in Höhe von 16.000 € einzuplanen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 2

Herr Martinsteig regt an, die Mittel für die Gehwegsanierung zu erhöhen, da 2018 keine Mittel ausgegeben wurden und auch 2019 voraussichtlich keine Auszahlung erfolgen wird, sollen diese „eingesparten“ Mittel den Ansatz für 2020 erhöhen, sodass der Ansatz von 22.400 € auf 60.000 € erhöht wird.

Beschluss:

Für die Gehwegsanierung werden Mittel in Höhe von 60.000 € bereitgestellt.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 5 Enthaltung: 2

Weitere Änderungsvorschläge erfolgen nicht. Nach einer abschließenden Diskussion erfolgt die Beschlussfassung zur vorliegenden Haushaltssatzung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Hetlingen beschließt den Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 wie folgt:

Haushaltssatzung der Gemeinde Hetlingen für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 11. Dezember 2019 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird

1.	im Ergebnisplan mit	
	einem Gesamtbetrag der Erträge auf	2.250.600 EUR
	einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	2.629.400 EUR
	einem Jahresüberschuss von	0 EUR
	einem Jahresfehlbetrag von	378.800 EUR
2.	im Finanzplan mit	
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	2.065.900 EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	2.457.700 EUR
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	612.900 EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	2.182.200 EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	245.500 EUR
2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 EUR
3.	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0 EUR
4.	die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	1,25 Stellen.

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
a)	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	380 v.H.
b)	für die Grundstücke (Grundsteuer B)	450 v.H.

§ 4

(1) Nach § 20 Abs. 1 GemHVO – Doppik werden Teilpläne (Produkte) zu Budgets verbunden. Die Budgets sind dem Haushaltsplan als Anlage beigefügt.

(2) Gemäß § 22 Abs. 1 GemHVO – Doppik sind die Aufwendungen und die dazugehörigen Auszahlungen eines Budgets mit Ausnahme der Verfügungsmittel, der internen Leistungsbeziehungen, der Abschreibungen und der Zuführungen zu den Rückstellungen und Rücklagen gegenseitig deckungsfähig.

§ 5

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 1.000,-- EUR. Die Genehmigung der Gemeindevertretung gilt in diesen Fällen als erteilt. Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister ist verpflichtet, der Gemeindevertretung mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben und die über- und außerplanmäßig eingegangenen Verpflichtungen zu berichten.

Die Verwaltung wird beauftragt, die im Verlauf der Beratung gefassten Beschlüsse entsprechend in die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan einzuarbeiten.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 2

zu 19 Verschiedenes

Neue Bezeichnung der Räume

Frau Springer-König merkt an, dass im Hetlingerboten zum Terminkalender eine Erklärung fehlen würde, welcher Raum welche neue Bezeichnung hat. Daher sollte eine Information im Mitteilungskasten erfolgen. Bis die endgültigen Schilder und Fotos an den Türen angebracht sind, sollte eine Übergangslösung gefunden werden.

Digital-Pakt

Frau Springer-König teilt mit, dass im nächsten Schritt eine Bestandsaufnahme aller Schulen des Amtes erfolgt.

Sitzungsort

Herr Rahn-Wolff teilt mit, dass noch geklärt werden muss, ob die Sitzungen der Gemeindevertretung in „Op de Deel“ stattfinden können.

Seniorenweihnachtsfeier

Frau Springer-König teilt mit, dass der Aufbau für die Seniorenweihnachtsfeier am 13.12.19 ab 17:00 Uhr stattfinden wird. Der Abbau ist auf Sonntag (15.12.19), 17:30 Uhr terminiert. Sie bittet um rege Unterstützung.

Neujahrsempfang

Der Aufbau für den am 12.01.2020 stattfinden Neujahrsempfang ist für Samstag, 11.01.2020 um 16:00 Uhr angesetzt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt Herr Rahn-Wolff die Öffentlichkeit zur Beratung des nichtöffentlichen Sitzungsteils

aus.

zu 22 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird wiederhergestellt. Da keine Zuhörer mehr anwesend sind, entfällt die Bekanntgabe und Herr Rahn-Wolff schließt mit einem Dank an die Anwesenden um 22:08 Uhr die Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 04.01.2020

gez. Michael Rahn-Wolff
Vorsitzender

gez. Nina Falkenhagen
Protokollführerin